



# WEGWEISER

Energieberatung

Tirol

Stand 03/2022

Situation in Ihrer Diözese/Ihrem Bundesland:

Als Evangelische Pfarrgemeinde können Sie über die *Energie Tirol* eine für Sie passende Energieberatung in Anspruch nehmen. Die Kosten der Beratung sind abhängig vom jeweiligen Beratungsumfang und der Gebäudegröße, weswegen Ihnen ein individuelles Angebot gestellt wird (z.B. 180 Euro Selbstbehalt für ein Gebäude mit bis zu 400m<sup>2</sup>). Die Beratungen werden vom Land Tirol finanziell gefördert und dauern circa drei Stunden. Die Themen reichen dabei erfahrungsgemäß von „Wie dämme ich meine Gebäudehülle?“ (Bautechnik) über „Die richtige Heizung für mein Haus“ (Haustechnik) bis hin zu Ökologie am Bau und Förderungen. Die besprochenen Themen werden in einem Protokoll für Sie zusammengefasst.

Der Evangelische Energieberatungs-Kofinanzierungsfonds unterstützt Sie beim Umsetzen Ihrer Beratungsvorhaben! Für nähere Informationen wenden sich bitte an die Abteilung Kirchenentwicklung unter [klimaschutz@evang.at](mailto:klimaschutz@evang.at) oder besuchen Sie die Website [www.evangel.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/](http://www.evangel.at/projekte/umwelt-und-klimaschutz/).

Zudem können Sie ein kostenfreies, 45-minütiges Energieberatungsgespräch in einer der Servicestellen der *Energie Tirol* in Anspruch nehmen, um erste Fragen zu Umbau und Sanierung zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.energie-tirol.at/beratung/servicestellen/>. Bitte geben Sie bei einer Anmeldung an, dass es sich um die Beratung einer Pfarrgemeinde handelt.

## 1. Energieberatung in Anspruch nehmen

(Falls schon eine entsprechende Beratung in Anspruch genommen wurde, bitte bei Schritt 5 beginnen)

- Festlegen von Beratungswunsch/-ziel (Was erhoffen Sie sich durch die Beratung zu erfahren? Informationen z.B. zu Heizkesseltausch auf klimafreundliche Alternativen und Energieverbrauchsreduktion?)

## 2. Anruf bei der *Energie Tirol*

- Kontaktperson: Ing. Michael Plattner, +43 512 58 99 13 – 50 oder +43 699 135 899 13, [michael.plattner@energie-tirol.at](mailto:michael.plattner@energie-tirol.at)
- Anhand Ihrer geografischen Lage wird Ihnen ein\*e Energieberater\*in zugewiesen, mit dem/der Sie anschließend Kontakt aufnehmen können und der/die Sie beraten wird.
- Erläuterung von Beratungsziel(en) und Abstecken des Beratungsrahmens. (Hilfreich, damit Angaben zu den benötigten Unterlagen und zeitlichen Ressourcen gemacht werden können)
- Terminvereinbarung für die Vor-Ort-Beratung

## 3. Vor-Ort-Beratung

- Relevante Unterlagen bereithalten! Je mehr Unterlagen griffbereit sind, desto mehr Zeit besteht für die Beantwortung Ihrer Fragen!
- Besprechung Ihrer Anliegen, Fragen und Wünsche

## 4. Das Energieberatungsprotokoll inkl. Fördermöglichkeiten wird an Ihre Pfarrgemeinde übermittelt

## 5. Bei Unklarheiten zu möglichen Förderungen Kontakt mit Ihrem/Ihrer Berater\*in oder der *Energie Tirol* (siehe Punkt 2)

## 6. Antragstellung für Landesförderung(en)

- Bitte beachten Sie die Fristen für die für Sie relevanten Förderschienen (Landes- und Bundesebene)! Bei manchen Förderungen ist eine Antragstellung noch vor dem Einholen verbindlicher Angebote und Vertragsschließungen Fördervoraussetzung. Welche Förderungen für Ihr Projekt in Frage kommen, hängt von der Nutzung des Gebäudes und der Einstufung durch die Fördergeber ab. Bei Unsicherheiten können Sie sich an Ihren/Ihre Berater\*in oder die *Energie Tirol* wenden (siehe Punkt 2).

## 7. Angebote bei Firmen einholen

## 8. Umsetzungsphase

## 9. Antragstellung für Förderungen über die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC)

(Anmerkungen: Evangelische Pfarrgemeinden können auf Bundesebene Umweltförderungen für Betriebe in Anspruch nehmen. Zudem werden einige Landesförderungen ebenfalls über die KPC abgewickelt.)

- Informationen zur Bundesförderung: <https://www.umweltfoerderung.at/betriebe.html>
- Informationen zu diversen Landesförderungen: <https://www.umweltfoerderung.at/landesfoerderungen.html>

## 10. Optional, aber sehr gewünscht: Informationsmail über Energieberatung und/oder Klimaschutzmaßnahmen an [klimaschutz@evang.at](mailto:klimaschutz@evang.at)

(Dient zum Sammeln von ‚best practice‘-Beispielen und der erfolgreichen Kommunikation kirchlichen Klimaschutzengagements, sowie der Motivation anderer Pfarrgemeinden)

Bei Fragen und Anliegen zu diesem Wegweiser wenden Sie sich bitte an die Klimaschutzreferentin Marie-Christine Mattner ([klimaschutz@evang.at](mailto:klimaschutz@evang.at), 0699 188 77 086)